

Wanderwege, Kultur & Sehenswürdigkeiten

Seit drei Jahren arbeitet Soko Langenberg an Velberts Kulturstadtteil - bald gibt's neue Wanderrouen



Das ganze Jahr über wird gewandert. Hier stellen sich die Routen-Testerinnen gerade die Frage, was dieser Stein wohl bedeuten mag.



Das Bild oben zeigt die Beschilderung der neanderland STEIGs, das untere die Beschriftung des SGVs.

Von Beginn an waren sie sich einig: der Stadtteil soll noch schöner werden, die vielen Sehenswürdigkeiten hervorgehoben und gut vermarktet werden. Sie, das sind Vereinsvorstände wie die der beiden Langenberger Bürgervereine, des Bürgerbusvereins, des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Langenberg, der Langenberger Werbevereinigung, des Kunsthausvereins Langenberg sowie Unternehmer wie Stephan Hachmann, Gerda Klingenuß und Arndt Backhaus. Oder einfach engagierte Bürger wie Wolf-Dieter Thien, Ralph Güther und Ralf Dreher. Indirekt vertreten sind auch der Männer-Turn-Verein und die Langenberger Sportgemeinschaft. Sie alle haben sich zur Soko Langenberg (LA.) zusammen getan, werden koordiniert und regelmäßig eingeladen unter Leitung von MdL Volker Münchow. Als viele verschiedene Interessengruppen sich

zum Kampf für den Erhalt des Nizzafreibades zusammenfanden, spürten die damals Aktiven, dass es ein Wir darüber hinaus geben musste. Ideen, die bei lockeren Biergartengesprächen geboren wurden, fanden sich so in der Soko LA. wieder, die sich mit ihrem Namen und festen Treffen seit Mai 2013 eine Struktur gab. Gleich zu Beginn sollten den Worten auch Taten folgen: zwei Mal im Jahr ruft die Soko LA. zum gemeinsamen Sauber machen auf: mit **LA besenrein**. Das nächste Mal wieder am **Samstag, 8. Oktober, von 10 bis 12 Uhr**, gestartet wird am Mühlenplatz.

Während die Soko sich etablierte, wurden die Arbeiten zum neanderland STEIG des Kreises Mettmann abgeschlossen. Der Steig führt komplett um den Ortskern Langenbergs herum. Dadurch wurde die Idee geboren, neben den vom Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) ausgewiesenen Wanderrouen eigene Routen mit Schildern auszustatten, die „den Fremden“ am neanderland STEIG ab- und in den Ortskern holen sollten.

Entdeckerschleifen und Rundwanderwege

Beinahe zwei Jahre lang wurden Wege abgelaufen, Wege erkundet, Ideen dazu gesammelt. Unter den Sokoteilnehmern, -teilnehmerinnen gibt es gebürtige Langenberger, die schon als Kinder die Region erkundet haben und fast jeden Stein kennen, aber auch zugezogene, die bislang nur das Spaziergehen kannten. So wurden Routen entdeckt und festgelegt und die „Neuen“ mussten diese anhand der Beschreibungen und Hinweise abwandern. Nicht selten wurden ganz neue Wege entdeckt und eingekehrt an Stellen, die bis dahin gar nicht vorgesehen waren. Mit viel Spaß bei überwiegend gutem Wetter hat die Soko LA. daraufhin fünf Wanderrouen erstellt. Und auch der Kreis hatte daran gearbeitet, dem



Auf der TourNatur traf Sokomitglied Arndt Backhaus (r.) auch auf Besucher aus Langenberg: Familie Biesen.

240 Kilometer langen Fernwanderweg Attraktionen beizustellen. So werden in Düsseldorf auf der kommenden TourNatur im September die sogenannten Entdeckerschleifen vorgestellt. Diese hatte der Kreis bei den Kreisstädten auch schon abgefragt. Die Stadt Velbert hatte für Langenberg den bekannten Rundwanderweg „Zu den Biohöfe ins Windrather Tal“ eingereicht. Die Soko LA. ergänzte ihre fünf Routen, die alle eines gemeinsam haben: sie liegen mit einem Teilstück auf dem neanderland STEIG und führen dann in den Ort, um Wanderer zur Einkehr zu bewegen, von der Altstadt und dem Kulturangebot zu überzeugen und sie zu weiteren Besuchen zu verführen. Bislang sind die Wege nur eingereicht, zur

Langenbergs Sehenswürdigkeiten und Touristenziele auf einen Blick:

AlldieKunst
Alte Kirche
Alte Waage
Altes Hallenbad
Altes Freibad mit Vorwärmbecken
Arbeitskreis Alt Langenberg – Altes Rathaus
Bahnhof Langenberg
Bismarckturm
Buchbinderei Rösberg
Bücherstadt Im Honnes
Deutsche Reichsbank
Eventkirche (Raschdorff)
Friedhofskapelle des Ev. Friedhof (Raschdorff)
Galerie#23
Grenzen Deilbach und Hardenberger Bach
Grundsteinkiste
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Langenberger Sender
Nizzabad
Palmenhaus (Villa Au)
Prinz-Wilhelm-Eisenbahn
Sambeck (Säulen der Villa)
Skulpturenpfade der Tuchfählungen 1 und 2
Stiller Park
Vereinigte Gesellschaft
Villen in LA (43 mit eigenem Heft)
Waldkletterpark



MdL Volker Münchow erläutert auf der Tour Natur den Bergischen Steig.

TourNatur sollen die damit verbundenen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten kartographiert sein. Und da liegt wieder eine Menge Arbeit bei der Soko, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, alle Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungsorte und kulturellen Besonderheiten mit zwei bis maximal vier Sätzen zu beschreiben. Doch nicht nur das, gleichzeitig soll eine möglichst vollständige Übersicht über die vorhandene Gastronomie nebst Öffnungszeiten und Angebot sowie über Übernachtungsmöglichkeiten entstehen. Und je mehr die Sokomitglieder dazu wissen, umso mehr kann für das schöne Langenberg gewonnen werden.

Die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten Langenbergs sind in alphabetischer Reihenfolge links (grüner Kasten) aufgelistet. Melden Sie bitte, wenn etwas Wichtiges vergessen wurde an die info@lawv.de. Nicht alles, was dort aufgeführt wurde, ist noch erhalten. Dort, wo heute nur noch das Wissen und Bilder existieren, sollen langfristig Infotafeln erinnern. Genauso, wie die Namen der Entdeckerschleifen auf Vergangenes oder heute Aktuelles hinweisen: „LA.1 - Senderberg & Kletterwald“, „LA.2 - Spuren der Kohlentreiber“, „LA.3 - Kultur & Natur“, „LA.4 - Weitblick aufs Ruhrgebiet“ und LA.5 - Gustav-Heinemann-Weg“. Alle Himmelsrichtungen sind damit berücksichtigt. Und dann gibt es immer noch die bestehenden Wanderwege, die hier für Sie aufgeführt sind. Viel Spaß beim Entdecken!

Der SGV hat die nachfolgenden Wege an Bäumen und Schildern mit ihrer jeweiligen Bezeichnung markiert. Rundwanderwegen wird ein A vorangestellt oder der Buchstabe eingekreist. Bezirkswanderwege haben statt des A ein auf der Spitze stehendes Quadrat vorangestellt. Hauptwanderwegen steht ein X vor.

Diese Wege rund um Langenberg gibt es bereits und werden vom SGV gewartet:

- A1 Auf dem Hordtberg geht's von der Sandkuhle über Flasdiek in das Felderbachtal und über Huxel zurück. Länge ca. 6,1 Kilometer.
- A2 Von Nierenhof geht's rund um den Hölterberg zum Felderbachtal und zurück. Länge ca. 4,9 Kilometer.
- A3 Vom Felderbachtal über Eggendahl und Raffenberg rund um Zipperberg und Eberg und wieder zurück. Länge ca. 4,4 Kilometer.
- A4 Rundwanderweg zwischen Ottoplatte und Sandkuhle. Länge ca. 3,7 Kilometer.
- A5 Vom Langenberger Sender zum Deilbach durch's Nizzatal und am Rommel zurück. Länge ca. 4,7 Kilometer.
- A6 Vom Wünnerrhof durch den Oberhuxelmans Busch zum Höhenweg und wieder zurück. Länge ca. 6,7 Kilometer.
- A8 Von der Sandkuhle über Flasdiek in das Felderbachtal und über Huxel zurück. Länge ca. 4,4 Kilometer.
- ◇3 Der Bergisch-Märkische-Weg führt um Langenberg herum vom Hattinger Bahnhof über Hattingen-Bredenscheid, die Elfringhauser Schweiz, Velbert-Neviges, Essen-Kupferdreh und Hattingen-Niederwenigern nach Bochum-Dahlhausen. Länge ca. 43 Kilometer.
- ◇6 Der Hügellandweg führt von Niedersprockhövel, Niederelfringhausen, Velbert-Langenberg und dem Asbachtal ins Essener Hesperetal. Länge ca. 27 Kilometer.
- ◇7 Der Hardenberger Weg, führt von Essen-Bergerhausen über Essen-Burgaltendorf, Hattingen-Niederwenigern, Velbert-Nierenhof, Hattingen-Elfringhausen und Velbert-Neviges

nach Velbert-Tönisheide. Länge ca. 32 Kilometer.

- ◇8 Der Pingenweg (Bezirk Unterrohr) führt von Niedersprockhövel über Hattingen-Bredenscheid, Hattingen-Schulenberg, Velbert-Nierenhof, Essen-Kupferdreh, Essen-Byfang, Essen-Überruhr, Essen-Steel nach Essen-Hutrop. Länge ca. 33 Kilometer.

L Der Langenberger Rundweg wird als L in einem Kreis dargestellt. Der Weg beginnt in Nierenhof und führt über das Felderbachtal, dem Langenberger Sender, Deilbachtal, Windrath, Kuhlendahl, Bleiberg, Asbachtal wieder nach Nierenhof über eine Gesamtlänge von insgesamt 28 Kilometern.

X17 Der Harkortweg führt mitten durch Langenberg. Er ist ein 137 km langer Wanderweg in Nordrhein-Westfalen. Er beginnt in Düsseldorf-Kaiserswerth und führt über Ratingen, Essen-Kettwig, Velbert, Langenberg, Hattingen, Gevelsberg, Ennepetal, Breckerfeld und Altena nach Werdohl. Der Wanderweg trägt seinen Namen zu Ehren des Industriepioniers Friedrich Harkort.

X29 In 2013 wurde der Bergische Weg mit einem neuen Zeichen und einer überarbeiteten Streckenführung neu eröffnet. Auf den Spuren eines über 100 Jahre alten Wanderweges (X29) führt der Bergische Weg auf ungefähr 262 Kilometern Länge in 14 Etappen vom Ruhrgebiet durch die Naturparke Bergisches Land und Siebengebirge bis nach Königswinter am Rhein. Er berührt Langenberg oberhalb des Voßnackens.

Seit 2014 führt mit insgesamt rund 240 Kilometern der neanderland STEIG zu Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlandes und reiht sich in die bedeutenden kulturtouristischen Wanderwege Deutschlands ein.



Ein Insektenhotel als Wegweiser.



Auch in der Natur findet sich „Langenberg-Kultur“.

Gerda Klingenuß

Busse und Fahrschule GmbH

Wodanstraße 32 · 42555 Velbert

Theorieunterricht

Montags und mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Anmeldung nach Absprache
01723078860 Björn Hoffman

Busanfragen unter 02052-4414



BRILL RECHTSANWÄLTE

HERWART BRILL
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

ALINE BRILL
RECHTSANWÄLTIN

SCHWERPUNKT SCHEIDUNGSRECHT

LOHBACHSTRASSE 36 · 42553 VELBERT
TELEFON 02053/9309-0 · FAX 02053/9309-20
mail@brill-rechtsanwaelte.de
www.brill-rechtsanwaelte.de